

Pfarrer Samuel Glauser, T 031 781 01 73
E-Mail: s.glauser@kirchdorf.ch
Pfarrerin Véronique Ott, T 033 345 13 05
E-Mail: v.ott@kirchdorf.ch

Präsidium:
Liliane Geissbühler, T 033 345 40 61
E-Mail: l.geissbuehler@kirchdorf.ch
Vice: Sandra Meister, T 031 781 30 20
E-Mail: s.meister@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:
Christina Campolongo, T 079 778 98 53
Sekretariat/Raumbelegungen:
T 031 781 01 73/033 345 34 15
E-Mail: sekretariat.kgm@kirchdorf.ch

Jugendarbeit:
Jana Glauser, T 079 528 82 99
E-Mail: jugendarbeit@kirchdorf.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Kirchdorf
www.kirchdorf.ch



GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 1. Februar, 9 Uhr
KGH Uttigen
Schweigen – Hören – Schweigen

Montag, 13. Februar, 20 Uhr
Kirche Kirchdorf
Abendgebet

Freitag, 3. Februar, 17 Uhr
KGH Uttigen
Fiire mit de Chliine,
für Kinder von 3-6 Jahren in Begleitung

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf
Gottesdienst mit
Pfarrerin Véronique Ott

Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr
Mehrzwecksaal Gerzensee
Kirchensontag mit anschliessendem
Suppenzmittag
Weitere Informationen siehe unter Hin-
weise und unter Kirchgemeinde Ger-
zensee

Mittwoch, 22. Februar, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf
Taizé-Feier mit Gesang, Liturgie und
Stille
Anschliessend Möglichkeit zur Salbung

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf
Gottesdienst mit Taufe und Café Gloria
mit Pfarrerin Véronique Ott

Sonntag, 26. Februar, 19 Uhr
KGH Uttigen
Abendgottesdienst
mit Pfarrer Samuel Glauser

MONATSAGENDA

Sonntagsschule
Werktagssonntagsschule Uttigen
Freitag, 10. Februar um 14 Uhr im KGH

Kafi Rägeboge
Jeden Mittwochnachmittag
zwischen 14 und 17 Uhr im KGH Uttigen

Kirchliche Unterweisung (=KUW)
KUW 4. Klassen, Elternabend
Donnerstag, 2. Februar,
20 Uhr im KGH Uttigen
Infos über die 4. und 5. KUW-Klassen

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung
Freitag, 17. Februar: Besichtigung des
Polizeistützpunktes in Bern.
Infos und Anmeldung: Gerold Hess
T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25
geroldhess@bluewin.ch

KUW 6. – 8. Klassen, Wahlfachkurse
WfK Sekten, Samstag, 4. Februar
8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Meditationsgruppe
Infos bei Theres und Martin Glauser,
Uttigen, T 033 345 65 01

**Jungchar in Kirchdorf, Uttigen,
Jaberg und Gerzensee**
Samstag, 11. Februar
Mehr Infos: www.jungchar-kirchdorf.ch

Missionslimerchränzli
Donnerstag, 9. und 23. Februar
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Oase – a place 2 b
Jugendtreff in Uttigen, jeden Freitag,
20 Uhr
Hinweis: am Freitag, 24. Februar wegen
Schulferien geschlossen

Seniorentreffen
Freitag, 3. Februar
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Time Out
Freitag, 3. Februar, 18 Uhr im KGH Uttigen
Infos und Anm. per SMS bis 12 Uhr bei
Jana Glauser, T 079 528 82 99 oder
jugendarbeit@kirchdorf.ch

Seniorenachmittag
Freitag, 17. Februar, 14 Uhr, KGH Uttigen
Das Seniorentheater «Uttigwälle»
spielt das Lustspiel «Härzchlopfe»
unter der Leitung von Annarös Saurer.
Weitere Infos siehe unter Hinweise.
Abfahrtszeiten Bus siehe im Jahres-
programm oder www.kirchdorf.ch



Foto: S. Glauser

ZUM THEMA

Adieu!



Foto: Ch. Glauser

Während ich diese Zeilen schreibe, befinde ich mich gefühlt noch ziemlich fern von dem, was sein wird, wenn Sie, liebe Leserin und lieber Leser, diese Zeitung in den Händen halten. Adieu sagen, schon jetzt?!

die Weihnachtsgeschichte sowohl unseren Kindern Zuhause als auch älteren Geschwistern im Alterheim gleich zweimal.

mit dir/euch!». Adieu ist ein Segensgruss und verspricht Gottes Beistand.

Es ist kurz vor Weihnachten und die Welt, in der ich gerade lebe, ist ein zünftiges Durcheinander von verschiedensten Eindrücken und Gefühlen. Ein Abschied ist nicht in Sichtweite. Im Gegenteil: Noch befinde ich mich inmitten des Praktischen Semesters. Schreibarbeiten und Prüfungen stehen bevor. Heute Morgen erzählte ich

Abschied nehmen ist Lebewohl sagen. Der deutsche Abschiedsgruss impliziert etwas Endgültiges. Auch wenn Ende Januar mein Mitwirken in der Kirchgemeinde ein Ende hat, so bleibt unser Weg als Familie mit der Kirchgemeinde in der weiteren Zukunft offen. Wir bleiben ihre Mitglieder. Deshalb halte ich es derzeit lieber mit dem feinen französischen Wort «A-Dieu». Wörtlich bedeutet «A-Dieu» «Gott befohlen!» oder «Gott sei (weiter)

Was gerade jetzt an Weihnachten so hell aufleuchtet: Gottes liebende Gegenwart unter uns Menschen, das soll auch weiterhin in die Wintermonate hinein nachwirken und uns miteinander verbinden. Gott sei euch auch weiterhin nahe, egal wohin unsere Wege führen, hoffentlich aber bald wieder zusammen. In diesem Sinn: A-Dieu, liebe Gemeinde!

DANKEND GRÜSST HERZLICH
SIMON GREBASCH,
EHEM. JUGENDARBEITER UND PRAKTIKANT

HINWEISE

5. Februar 2017 Kirchensontag
Im Rahmen des Gedenkjahres an die Reformation feiern wir den Kirchensontag gemeinsam mit den Kirchgemeinden Wichtach und Gerzensee mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Gerzensee. Auch zum anschliessenden Suppenzmittag sind alle herzlich eingeladen. Wer gerne die Mitfahrgelegenheit nutzt, meldet sich bis Samstag 4. Februar, 18.00 Uhr, unter Telefonnummer: 079 170 47 28

Seniorentheater Uttigwälle spielt «Härzchlopfe»
Ein gutes halbes Duzend Senioren-Kurgäste treffen sich in den Bergen im Kurhaus «Villa Alpenruh» zu einer Woche Ruhe, Entspannung, Erholung und Fitness. Doch nicht nur die Therapie des Kurarztes und der Fitness-Masseurin erzeugen bei den Kurgästen etliches Herzklopfen. Ja, ja die Liebe ...
Wo und wann sie (die Liebe) gewinnt oder verliert erfahren Sie in anderthalb Stunden beim Lustspiel von Kurt Frauchiger «Härzchlopfe» – gespielt vom Seniorentheater Uttigwälle unter der Leitung von Annarös Saurer. Viel Vergnügen!
Premiere (öffentlich)
Mittwoch, 15. Februar, 19.30 Uhr
KGH Uttigen, Eintritt frei, Kollekte

Brot für Alle

Ökumenische Kampagne 2017
Geld gewonnen, Land zerronnen
Ein Stück fruchtbares Land ist für viele Menschen im Süden die wichtigste Lebensgrundlage. Doch dieses Land ist bedroht: Ausländische Investoren finanzieren Grossplantagen, die den einheimischen Bauern wortwörtlich den Boden unter den Füßen wegziehen. Doch Land soll dem Leben dienen und nicht dem Profit. Unterstützen Sie uns bei dieser Kampagne mit einem Beitrag mit dem beiliegenden Einzahlungsschein.

Herzlichen Dank! Und nehmen Sie unsere Einladung zu einer besonderen Wanderung durch die Passions- und Fastenzeit an. Der beigelegte Fastenkalender wird Sie auf dieser 40-tägigen Wanderung begleiten.

Neu im Kirchgemeinderat



Wenn ein neues Mitglied in den Kirchgemeinderat gewählt wird, schlägt das kaum hohe Wellen. Alle sind froh, dass sich jemand freiwillig meldet. Niemand fragt neugierig: «Wie ist er?», «woher kommt er?» und «was will er machen oder verändern?» Es gab auch keine Hearings*. Vor meiner Wahl konnte ich mich aber den knapp 30 Anwesenden vorstellen.

Kaum ein anderes Unternehmen bietet so ein breit gefächertes Angebot an wie die Kirchgemeinde. Das ist meine Motivation, hier aktiv mitzuarbeiten. Ich freue mich, zusammen mit den anderen Ratskollegen ein Umfeld zur Verfügung zu stellen und weiterzuentwickeln, damit sich alle wohl fühlen und entfalten können.

Was bewegt einen Mann, der seinen Ruhestand geniessen könnte, noch einmal ein Amt zu übernehmen? Einerseits ist es eine Bürgerpflicht, sich für das Wohl der Mitbürger einzusetzen, denn davon lebt unsere Demokratie. Sei es im Verein, in der Politik oder in unserer Kirchgemeinde. Andererseits ist es auch eine grosse Herausforderung, im Unternehmen «Kirchgemeinde» mitzuarbeiten. Ich liebe Herausforderungen, das ist mein Hobby. In Thun geboren und aufgewachsen. Mechaniker-Lehre, Meisterprüfung, Weiterbildung Unternehmensführung und zuletzt tätig als Projektleiter, das zum beruflichen Werdegang. Vor 34 Jahren liessen wir uns in Uttigen nieder. Franziska und ich haben zwei erwachsene Söhne. Das Angebot der Kirchgemeinde überzeugte uns und so machten wir auch ab und zu aktiv mit. Zu erwähnen seien hier z.B. die Wochenenden «Time Management», «Brückenbauer-Seminar» oder «I wett öppis säge, aber i wages nid». Im Moment bin ich im Team der Abendkonzerte und beim Abendtrunk unter dem Baldachin. Mit weiteren Kollegen biete ich einmal monatlich Support für Smart Phone, Tablet und PC an im Rahmen des Kafi Regenbogen.

ALFRED MEYES, UTTIGEN

* Hearing bezeichnet eine Anhörung durch ein Gremium (Anmerkung der Redaktion)